



Der Schweizerische Verband der Sozialversicherungs-Fachleute
La Fédération suisse des employés en assurances sociales
La Federazione svizzera degli impiegati delle assicurazioni sociali

Höhere Fachprüfung für Sozialversicherungs-Expertinnen und -Experten 2023

Prüfungsteil 1.2 Falldossier

Kandidatennummer	
Zweig	Krankenversicherung
Dauer	90 Minuten
Falldossier	Nr. 1
	Ambulante Krankenpflege
Beilagen	7 Seiten <ul style="list-style-type: none">– Beilage 1: Bedarfsmeldung (2 Seiten)– Beilage 2: Anhang 4 / Vereinbarung über die Kontrolle der Versicherer (2 Seiten)– Beilage 3: Rechnung der Spitex Organisation XY für den Monat November 2022 (3 Seiten)
Anzahl Seiten	12

Höhere Fachprüfung für Sozialversicherungs-Expertinnen und -Experten

Falldossier: Ambulante Krankenpflege

Einführung in den Fall

Sie arbeiten bei der Assurance Viva und sind zuständig für die Bearbeitung des Dossiers von Hans Müller (87). Er ist seit dem 1. Januar 2019 bei der Assurance Viva grundversichert. Zudem hat er bei der Krankenkasse Vita Care eine Zusatzversicherung abgeschlossen. Hans Müller ist Witwer. Er wohnt in Burgdorf. Seine Tochter ist ausgebildete Kauffrau und wohnt ebenfalls in Burgdorf.

Die Spitex Organisation XY stellt Ihnen am 12. November 2022 eine Bedarfsmeldung (Beilage) für Hans Müller zu. Die ärztliche Verordnung wurde für den Zeitraum vom 1. November 2022 bis 31. Januar 2023 ausgestellt. Nach dem ärztlichen Auftrag werden Leistungen nach Art. 7 Abs. 2 KLV benötigt. Aus der von der Spitex Organisation XY am 5. Dezember 2022 eingereichten Pflegedokumentation ergibt sich Folgendes:

- Hans Müller ist am 31. Oktober 2022 zu Hause gestürzt und hat sich das linke Bein gebrochen. Infolgedessen benötigt er vermehrt Unterstützung in der alltäglichen Grundpflege. Pro Tag leistet die Pflegefachperson 90 Minuten Grundpflege.
- Die Pflegefachperson übernimmt seit dem Unfall für Herrn Müller den täglichen Spaziergang mit dessen Hund und unterstützt ihn bei der Wohnungspflege. Pro Tag sind das rund 60 Minuten, welche ebenfalls als Grundpflege deklariert werden.
- Die Tochter von Herr Müller hat ihr Pensum auf 90 % reduziert, damit sie sich vermehrt um ihren Vater kümmern kann. Sie übernimmt die tägliche Vorbereitung und Verabreichung von Medikamenten sowie deren Dokumentation. Diese Leistung wird mit 15 Minuten Behandlungspflege ausgewiesen und von der Spitex Organisation XY verrechnet.
- Nebst den Massnahmen der Tochter werden täglich 25 Minuten weitere Leistungen der Behandlungspflege von der Pflegefachperson durchgeführt.

Mitte Dezember 2022 trifft die Novemberrechnung (Beilage) ein.

Beilagen

- Beilage 1: Bedarfsmeldung
- Beilage 2: Anhang 4 / Vereinbarung über die Kontrolle der Versicherer
- Beilage 3: Rechnung der Spitex Organisation XY für den Monat November 2022

Aufgabe

1. Nehmen Sie eine ganzheitliche Analyse der Ausgangslage vor. Stellen Sie Ihre Ergebnisse auf strukturierte und nachvollziehbare Weise dar.
 - Listen Sie die anwendbaren Gesetzes- und Verordnungsbestimmungen auf und erläutern Sie diese kurz. **(20 Punkte)**
 - Ordnen Sie die in der Pflegedokumentation aufgeführten Leistungen der KLV zu. Geben Sie pro Leistungsposition den passenden Artikel an. **(5 Punkte)**
2. Beschreiben Sie die zentralen Fragestellungen, die aus Ihrer Sicht in dieser Situation bestehen.
 - Ist der Pflegeleistungsbedarf von mehr als 60 Stunden im Quartal gerechtfertigt? **(5 Punkte)**
 - Welche Massnahmen können pflegende Angehörige unter Berücksichtigung des BGE 9C 187/2019 durchführen und welche Voraussetzungen sind notwendig, damit diese über die OKP vergütet werden? **(10 Punkte)**
3. Ziehen Sie erste Schlussfolgerungen in Bezug auf das weitere Vorgehen aus den bisher gewonnenen Erkenntnissen.
 - Wurden die Leistungen der Spitex Organisation XY korrekt in Rechnung gestellt? Bestehen Unklarheiten? **(10 Punkte)**
 - Erfassen Sie die Kostenübernahme der OKP pro Massnahme und erklären Sie die Kostenbeteiligung der versicherten Person. Nennen Sie die anwendbaren rechtlichen Grundlagen. **(5 Punkte)**
4. Um die Voraussetzung der erbrachten Pflegemassnahmen der Tochter des Versicherten zu klären, benötigen Sie genauere Auskünfte über sie. Welche Informationen fehlen Ihnen und wie beschaffen Sie diese? **(5 Punkte)**
5. Treffen Sie einen Entscheid.
 - Besteht ein Leistungsanspruch über die OKP für die erbrachten Massnahmen der Tochter des Versicherten? Begründen Sie Ihren Entscheid. **(5 Punkte)**
 - Ab welchem Zeitpunkt sind Anpassungen der Leistungen gemäss Kontrollverfahren (Anhang 4 - Vereinbarung über die Kontrolle der Versicherer) grundsätzlich gültig? Ab wann (Datum) ist Ihr Entscheid gültig und weshalb? **(10 Punkte)**
6. Sie haben festgestellt, dass nicht alle Leistungen der Spitex korrekt in Rechnung gestellt werden. Erstellen Sie eine formale Mitteilung und begründen Sie diese kurz, aber aussagekräftig. Wer muss wann und wie informiert werden? **(15 Punkte)**

Erwartungen

Bearbeiten Sie die oben angeführten Aufträge der Reihe nach. Stellen Sie Ihre Ergebnisse schriftlich dar (Seiten nur einseitig beschriften). Achten Sie darauf, dass Ihre Ausführungen für Dritte nachvollziehbar sind und Sie Ihre Aussagen hinreichend begründen. Als Richtgrösse werden 5-10 Seiten A4 erwartet, der effektive Umfang Ihrer Arbeit wird nicht bewertet. Beschriften Sie jede Seite oben rechts mit Ihrem Namen und Ihrer Kandidatennummer.

Für die Bearbeitung des Falldossiers stehen Ihnen 90 Minuten zur Verfügung.

Hinweis

Für die Recherche steht Ihnen während der Prüfung der Online-Zugriff ins Internet zur Verfügung.

Beurteilung

Ihre Leistung wird nach folgenden Leitfragen bewertet:

- Nimmt der/die Kandidat/in eine ganzheitliche Analyse der Ausgangslage vor und stellt er/sie die Ergebnisse nachvollziehbar dar?
- Beschreibt der/die Kandidat/in die zentralen Fragestellungen bzw. Herausforderungen?
- Zieht der/die Kandidat/in angemessene erste Schlussfolgerungen in Bezug auf das weitere Vorgehen?
- Beschafft der/die Kandidat/in alle erforderlichen Informationen und fasst er/sie diese nachvollziehbar zusammen?
- Trifft der/die Kandidat/in einen geeigneten Entscheid und argumentiert er/sie den Entscheid nachvollziehbar und fachlich korrekt?
- Kommuniziert der/die Kandidat/in den Entscheid korrekt und für die Zielgruppe angemessen?

Punkte

max. 90

